



plattform
ernährung und
bewegung e.v.

**Plattform Ernährung
und Bewegung e.V.**

Wallstraße 65
10179 Berlin

Tel. 030 27 87 97-67
Fax 030 27 87 97-69
plattform@pebonline.de
www.pebonline.de

Pressemitteilung

Kongress „Gesund aufwachsen“ am 15. Mai in Berlin

Wie können aus erfolgreichen Projekten zur Förderung eines gesunden Lebensstils nachhaltig wirkende Strukturen entwickelt werden?

Berlin, 1. März 2017 – Am 15. Mai 2017 richtet die Plattform Ernährung und Bewegung in Berlin den Kongress „Gesund aufwachsen – von erfolgreichen Projekten zu festen Strukturen“ aus. Mit Prof. Arya Sharma und Prof. Rolf Rosenbrock beleuchten führende Köpfe der Gesundheitsförderung und Übergewichtsprävention die Projekte und Strukturen zur Förderung eines gesunden Lebensstils. Silke Burmester und nicht zuletzt die peb-Vorstandsvorsitzende Prof. Ulrike Ungerer-Röhrich zeigen weitere Perspektiven auf. Im Rahmen von themenbezogenen Foren werden am Nachmittag die „Berliner Thesen zur Förderung eines gesunden Aufwachsens“ vorgestellt und diskutiert.

„Der Kongress richtet sich an alle, die Gesundheitsförderung gestalten und geht der Frage nach, wie aus erfolgreichen Projekten zur Förderung eines gesunden Lebensstils nachhaltig wirkende Strukturen entwickelt werden können“, erläutert peb-Geschäftsführerin Dr. Andrea Lambeck.

Als einer der renommiertesten Gesundheitswissenschaftler und Präventionsexperten Deutschlands leitete Rolf **Rosenbrock** die Forschungsgruppe Public Health am Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (WZB) und lehrte an der School of Public Health in der Charité Universitätsmedizin der Humboldt-Universität zu Berlin. Er ist Mitglied im Nationalen Aids-Beirat und in der Ethikkommission bei der Bundesärztekammer und ist darüber hinaus Vorsitzender der Landesvereinigung Gesundheit Berlin-Brandenburg e.V.

Seit April 2012 ist er ehrenamtlicher Vorsitzender des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes – Gesamtverband. Er wird beim Kongress „Gesund aufwachsen“ über Projekte und Strukturen zur Förderung der Kindergesundheit sprechen.

Arya **Sharma** ist einer der führenden Wissenschaftler zu den Themen Übergewicht und Adipositas weltweit. Er ist Professor für Medizin an der University of Alberta (Edmonton, Kanada) und ist medizinischer Direktor des bariatrischen Programms in der Region Edmonton. Sharma ist Gründer und medizinischer Direktor des kanadischen Adipositasnetzwerks und Autor des „Obesity Blog“. Zuvor hatte er u.a. eine Professur an der Charité Universitätsmedizin der Humboldt Universität inne. Im Rahmen des Kongresses „Gesund aufwachsen“ wird er über Entwicklungen, Folgen und Präventionsstrategien bzgl. Übergewicht und Adipositas sprechen.

Die Kolumnistin und Journalistin Silke **Burmester** wird mit ihrem Kurzimpuls „Sprungbrett Niederlage – die Kunst aus Fehlern zu lernen“ einmal den Blick von außen auf die Projektlandschaft der Gesundheitsförderung richten. Sie ist freie Journalistin, Buchautorin und Dozentin und schreibt über Gesellschaftspolitik, Kultur und Medien u.a. für „Die Zeit“, „taz“, „Süddeutsche“ und „Manager Magazin“ – u.a. zum „Recht auf Scheitern“. Ihre Kolumnen erschienen und erscheinen u.a. in Spiegel Wissen, Spiegel Online und im Deutschlandradio. Sie war mehrfach zweitplatziert als „Journalist des Jahres“, zuletzt wurde sie mit dem Bert-Donnepp-Preis 2016 für Medienpublizistik ausgezeichnet.

Als Vorstandsvorsitzende der Plattform Ernährung und Bewegung wird Prof. Ulrike **Ungerer-Röhrich** mit ihrem Beitrag „Highway to Health - Modellprojekte zur Schaffung von Strukturen zur Förderung der Kindergesundheit“ den Vormittag beschließen.

Am Nachmittag diskutieren Teilnehmende und Experten im Rahmen von Foren zu unterschiedlichen Themenschwerpunkten die „Berliner Thesen zur Förderung eines gesunden Aufwachsens“, mit denen peb der Diskussion zur Übergewichtsprävention und Gesundheitsförderung neue Impulse geben möchte.

Das vollständige Programm sowie weitere Informationen sind Online zu finden: www.pebonline.de

Die Plattform Ernährung und Bewegung e. V. (peb) ist ein Zusammenschluss von Politik, Wirtschaft, Wissenschaft, Sport, Eltern und Ärzten. Rund 100 Partner setzen sich aktiv für eine ausgewogene Ernährung und mehr Bewegung als wesentliche Bestandteile eines gesundheitsförderlichen Lebensstils bei Kindern und Jugendlichen ein. Das Thema „Sitzender Lebensstil“ wird von peb seit mehreren Jahren bearbeitet und kommuniziert.